

Siebente Epoche.

Vom Graf Eberhard, dem Stifter der Waldenburgischen Hauptlinie, bis auf Georg Friedrich den Jüngern und die gegenwärtigen Hochfürstlichen Häuser Bartenstein und Schillingsfürst.

§. 1.

Eberhard, geb. 11. Okt. 1535. vermählte sich zu Waldenburg den 9. Sept. 1555. mit Agatha, Grafen Konrad's von Tübingen und Herrn zu Lichteneck Tochter. Diese starb 28. Juni 1609. Ihre Kinder sind folgende:

Söhne:

1. Georg, geb. 1556. ft. jung.
2. Heinrich, geb. und gest. 1558. begraben zu Gnadenthal.
3. Ernst, geb. und gest. 1560. begraben zu Waldenburg.

I. 4. Georg Friedrich, von dem im folgenden die Rede seyn wird.

Töchter:

1. Johanna, geb. 25. Juni 1557. vermält zu Waldenburg 30. Jan. 1574. mit Gottfried, Grafen von Dettingen, welcher starb 1605.
2. Helena, geb. und gest. 1559. begraben zu Gnadenthal.

Von Graf Eberhard's tragischem Ende, das den 9. März 1570. erfolgte, hat man viele Fabeln gedichtet. Ich glaube kein mehr avthentisches Dokument hievon geben zu können, als wenn ich die Paränesis, welche sein damaliger Hofprediger Alpin diesfalls schriftlich hinterließ, aus dessen eigenen Handschrift von Wort zu Wort hieher setze:

» Anno 1570. den 7. Febr. ist zu Waldenburg übel hergangen, hat sich ein » leidiger Fall begeben, da hat der leidige » Satan aus Gottes Verhengnuß eine » schröckliche Tragœdien und Spectacul

» angerichtet, und als ein arger Schaden-
 » froh sein Mütthlein nach Lust gekühlt:
 » darum soll man ihn nit über die Thür
 » mahlen, noch zu Gast laden, dann er
 » kommt wol von ihm selbst, oder wo er
 » gleich selbst nit hinkommt, da schiff er
 » seine Botten hin.

» Damals waren zu Waldenburg in
 » der Fastnacht, neben den Graven und
 » neben denen von Adel beyeinander neun
 » Grävinnen, deren etliche vermumten sich
 » mit einem englischen schönen Habit, gin-
 » gen daher in gar weiser Kleidung mit
 » weisen papirnen Flügeln, wie man die
 » Engel pflegt zu malen, und trugen auf
 » ihren Häubtern weise papirne Kronen,
 » darinnen kleine Waxlichtlein brennten und
 » leuchteten: dagegen vermumten sich die
 » Herrn und der Adel mit einem scheuslichen
 » Habit, liesen an ihre Hosens und Wammes,
 » Arm und Beinen dick Werk von Flachs
 » mit Faden stark annehen und anknü-
 » pfen, daß sie herein traten zotigt und

» zerlumpt, wie man die Cacodæmones
 » und schwarze Höllhund pflegt zu malen:
 » Indem sie nun nach gehaltenem Tanz bei
 » nächtlicher Weile um 10. Schlag uf dem
 » obern Saal bei dem Licht kniend ein-
 » ander ein Mummtanz bringen und mit
 » dem Licht nicht fürsichtig umgehen, da
 » gehet vom brennenden Licht das Werk
 » unversehens an: bald da wird auf
 » dem Saal ein großer Tumult und
 » Auslauf, ein großer Schrek, Schreyen
 » und Klagen: Cunz von Belberg gibt
 » bald die Flucht, und also vermunt springt
 » er die Schneken ein daß er unversehrt da-
 » von kommt, und von den andern nit an-
 » gestekt wird, aber Beltin von Berlichingen
 » und Simon von Neudek, auch Graf
 » Albert von Hohenlohe (Neuenstein) ver-
 » brennen so hart, daß sie etlichen Wochen
 » zu Bett liegen müssen.

» Graf Georg von Lübingen empfiehlt
 » das Nachtmal den 22. Febr. darnach am

» 5. März (war der Sonntag Lætare)
 » da ihm unversehens ein ander und
 » neuer Zufall zum Brand geschlagen,
 » stirbt um 8. Uhr Vormitags und wird
 » darnach den 7. hujus mit seines Ge-
 » mahls großem Leid, Schmerzen und
 » Wehklagen begraben zu Oeringen in
 » der Stiftskirchen, da ich dann ihm
 » eine Leichtpredigt gethan, die ich her-
 » nach seiner Frau Mutter auf ihr Be-
 » gehren den 22. Maii mit meines G.
 » 5. Leichtpredigt hinein gen Lichtenef
 » geschickt, dagegen ihr Gnaden mir fol-
 » gendes den 24. Juli durch den von
 » Bubenhofen hat überantworten laßen,
 » ein silbernen Becher mit einem Deckel,
 » darauf deren von Lübingen Wappen
 » ist ausgestochen gewesen.

» Mein gn. Herr Graf Eberhard ver-
 » brannt so hart, daß man ihm hernach
 » den 21. und 22. Febr. alle Finger an
 » beeden Händen mußte fornen abschnei-
 » den, empfing doch zuvor den 29. (das

» war damals der Sonntag Remini-
 » scere) das Hochwürdige Abendmal,
 » that gar eine schöne christliche Be-
 » kanntnis, daran ich ein sonderlichen
 » Gefallen hatte. Hernach den 9. Martii,
 » vier Tag nach seines Herrn Schwa-
 » gers Graf Georgen Abschied stirbt er
 » in der Frauenzimmerstuben um 10.
 » Schlag Vormittag in meinem Bey-
 » wesen, wird den 11. Tag hujus zu
 » Deringen in der Stiftskirchen neben
 » seiner Frau Mutter und neben Graf
 » Georgen christseliger Gedechniß be-
 » graben, da ich dann ihm eine Leicht-
 » predigt gethan. Den 14. Martii lies
 » sich Graf Albrecht wieder heim nach
 » Neuenstein fahren, und ist mit Rath
 » und Hülff seiner Frau Mutter wieder
 » aufkommen. «

§. 2.

Graf Eberhard war von einem aus-
 nehmend guten und sanften Charakter.

Seine Gemalin führte in ihrem Wittwenstand, als oberste Vormünderin ihres einzigen Sohns, die Regentschaft mit Weisheit und treuer Sorge für dessen würdige Erziehung.

Dieser Sohn, Georg Friedrich der ältere (I.) ward geboren 30. April 1562. Er hielt Beylager zu Waldenburg 21. Aug. 1586. mit Dorothea Heinrich's Grafen von Keuß zu Plauen, Herrn zu Cranichfeld, Grätz und Gera, Tochter, welche nach dem am 22. Okt. 1600. erfolgten Tod ihres Gemals sich im Jahr 1606. an Wilhelm, Herrn von Limpurg-Sonthem vermälte, und in Sonthem, ohne mit demselben Kinder erzeugt zu haben, am 2. Dec. 1631. starb.

Graf Georg Friedrich's Kinder sind folgende:

Söhne:

- II. 1. Ludwig Eberhard.
- III. 2. Philipp Heinrich.

IV. 3. Georg Friedrich der jüngere.

Töchter:

1. Agatha Dorothea, geb. 12. Dec. 1588. st. zu Waldenburg unverheuratet 11. Oct. 1625.
2. Barbara, geb. 22. Juni 1592. vermält 12. Dec. 1624. zu Pfeldelbach mit Graf Wolfgang Ernst von Löwenstein = Wertheim; und st. als Wittve zu Römlingen 2. März 1665. Sie war bereits im J. 1621. mit Graf Heinrich IV. von Reuß versprochen, welche Verlobung aber wieder aufgehoben wurde.
3. Agnes, geb. 4. Aug. 1593. (*) st. 1644. unvermält.

Nach Georg Friedrich's Tod stunden seine drey hinterlassene Söhne unter der Vormundschaft, bis sie im J. 1615. die väterlichen Lande unter sich theilten.

(*) Das älteste Kirchenbuch zu Waldenburg fängt an von 1593.

Hierbey erhielt Ludwig Eberhard den Theil Pfedelbach; Philipp Heinrich den Theil Waldenburg; und Georg Friedrich den Theil Schillingsfürst und Bartenstein; daß also nunmehr die Waldenburgische Hauptlinie in drey besondere abgetheilt war.

§. 3.

Waldenburgische Linie zu Pfedelbach.

Ludwig Eberhard (II.) geb. 19. Jenner 1590. vermälte sich, bey einem für die damaligen Zeiten mit vielem Kostenaufwand verbundenen Beylager, den 28. Okt. 1610. zu Waldenburg, mit Dorothea, Grafen Georg's von Erbach, Herrn zu Breuburg, und Maria Gräfin von Barby und Mülin Tochter. Er starb 1. Nov. 1650. liegt zu Oeringen begraben, und hatte mit seiner Gemalin, welche am 8. Okt. 1643. starb, nachstehende Kinder erzeuget:

Söhne:

- I. 1. Georg Ernst, geb. 19. Aug. 1619. gest. 5. Jenner 1620. begraben zu Deringen.
- V. 2. Friedrich Kraft, und
- VI. 3. Hiskias.

Töchter:

1. Dorothea Maria, geb. 20. April 1618. gest. 1650. vermält an 9. Dec. 1638. an Ludwig Kasimir, Herrn zu Limpurg-Sonthem, welcher starb 3. Okt. 1645.
2. Sophia Juliana, geb. 5. Okt. 1620. vermält zu Pfedelbach 20. Nov. 1636. mit Graf Wolfgang Georg von Kastell; sie st. 11. Jan. 1682. zu Sulzbürg.
3. Eine den 17. Mai 1622. todtgeborne Tochter, die zu Pfedelbach begraben wurde.
4. Agatha Ernestina, geb. 26. Juli 1625. gest. 21. Dec. 1646.

5. Praxedis, geb. 11. März 1627.
vermält 1648. mit Georg Fried-
rich, Grafen von Solms Son-
nenwaldischer Linie; sie st. 1662.
6. Elisabeth, geb. 1. Sept. 1629.
gest. 1655.

Friedrich Kraft (V.) Graf Lud-
wig Eberhard's zweyter Sohn, ward
geboren 27. Nov. 1623. und vermält auf
dem Württembergischen Schloß Leonberg
18. Mai 1657. mit Gloriana Ernesta,
Herzogs Julius Friedrich's von Wür-
temberg zu Weiltingen, und Anna Sa-
binä, geb. Herzogin zu Hollstein=Sonder-
burg Tochter, mit welcher er nachstehende
Kinder erzeugte:

Söhne:

1. Eberhard Friedrich Ernst, geb.
2. Juni und gest. 10. Juli 1659.
2. Christian Albrecht, geb. 19. Mai
und gest. 3. Sept. 1660.
3. Sylvius Ernst, geb. 13. März
gest. 1. Nov. 1663.

Töchter:

1. Friederika Floriana, geb. 5. Nov. 1664. gest. 4. Sept. 1665.
2. Philippine Charlotte Johanne, geb. 21. Febr. 1667. gest. 29. April 1668.

Er regierte mit seinem Bruder Hiskias (VI.) gemeinschaftlich, welchem letzteren nun nach dieses seines Bruders den 7. April 1681. erfolgtem Tod die Pfedelbachischen Lande zufielen. Seine Gemalin starb 5. Dec. 1672. und ist in Deringen begraben.

Hiskias (VI.) Graf Ludwig Eberhard's dritter. Sohn, ward geboren 8. Sept. 1631. und vermählte sich 17. Mai 1666. mit Dorothea Elisabetha, Grafen Philipp Gottfried's von Hohenlohe-Waldenburg Tochter, mit welcher er nachstehende Kinder erzeugte:

Söhne:

- VII. 1. Ludwig Gotfried.
 2. Johann Friedrich, geb. 3. Juli
 1670. gest. 2. Aug. 1679.
 3. Karl Kraft, geb. 2. Jan. 1673.
 gest. 14. April 1678.
 4. Philipp Christian, geb. 20. Dec.
 1673. gest. 3. April 1677.

Töchter:

1. Christina Dorothea Augusta,
 geb. 24. März 1667. gest. 13.
 Sept. 1675.
 2. Ernesta Sophia, geb. 17. Juli
 1671. gest. 9. April 1672.
 3. Wilhelmina Dorothea, geb.
 4. Sept. 1675. gest. 1. Juli
 1676.
 4. Wilhelmine Sybille Charlotte,
 geb. 21. Mai 1678. gest. zu
 Eichfeld in der Grafschaft Kastell
 7. Nov. 1695.
 5. Maria Katharina Sophia,
 geb. 28. Febr. 1630. vermälte sich

6. Dec. 1701. mit Graf Christian Kraft von Hohenlohe Ingelfingen.

6. Christiana Juliana, geb. 3. Dec. 1682. gest. 1. Nov. 1724.

Bev seinem am 6. Febr. erfolgten Tod hinterließ er seinen einzigen Sohn.

Ludwig Gottfried (VII.) der den 6. Dec. 1668. geboren, sich den 7. Okt. 1689. mit Luise Charlotte, Grafen Heinrich Friedrich's von Hohenlohe Langenburg Tochter vermählte, und am 18. Sept. 1728. ohne Leibes Erben, aber mit dem Ruhm eines guten Landesvaters in eine bessere Welt übergieng. Mit ihm erlosch die eigentliche Waldenburg-Pfedelbachische Linie, und seine Lande wurden im Jahr 1729. zwischen Schillingsfürst und Bartenstein getheilet. Seine Gemalin starb 1747. in der Gruft zu Deringen beygesetzt.

§. 4.

Waldenburgische Linie in Waldenburg.

Philipp Heinrich (III.) Graf Georg Friedrich's des ältern zweyter Sohn, geb. 3. Juni 1591. vermälte sich zu Neuenstein 7. Mai 1615. mit Dorothea Walpurgis, Grafen Wolfgang's von Hohenlohe Weikersheim Tochter. Er starb 25. März 1644. und seine Gemalin 20. Dec. 1656. Sie erzeugten miteinander folgende Kinder:

Söhne:

- VIII. 1. Wolfgang Friedrich.
 IX. 2. Philipp Gottfried.
 3. Johann Ernst, geb. 7. Okt. 1622. gest. 19. Dec. in ebendemselben Jahr.
 4. Johann Christian, geb. 21. Juni 1625. st. in ebend. J.
 5. Maximilian Heinrich, geb. 9. Dec. 1627. gest. 19. Jan. 1628.

Töchter:

1. **Magdalena Juliana**, geb. 12. Aug. 1619. vermält im Jahr 1637. mit **Maximilian Wilibald**, Grafen von **Wolfegg**. Sie starb zu **Wolfegg** 11. Nov. 1645. und liegt zu **Vindau** begraben. Im J. 1648. vermälte sich ihr Gemal in zweyter Ehe mit **Klara Isabella**, Herzogs **Philipp zu Urschott und Ahrenberg** Tochter.
2. **Sophia Elisabetha**, geb. 5. December 1620. starb 18. Juni 1621.
3. **Eva Dorothea**, geb. 3. Febr. 1624. vermält 22. Okt. 1649. mit **Johann Ludwig**, Bild- und **Rheingrafen zu Salm-Daun** † 5. Febr. 1678.
4. **Walburga Maria**, geb. 7. Dec. 1626. st. unvermält.
5. **Praxedis Martha**, geb. 1. Jan. 1631. † unvermält.

6. Eleonora Anna Eusebia, geb.
3. Nov. 1633. † unvermält.

Wolfgang Friedrich (VIII.) geb.
17. April 1617. vermälte sich zu Wal-
denburg 23. Aug. 1646. mit Eva Chri-
stina, Graf Philipp Ernst's von Zo-
henlohe Langenburg Tochter, mit welcher
er nachstehende Kinder erzeugte:

Söhne:

1. Karl Philipp Friedrich, geb.
21. Juli gest. 8. Dec. 1649.
2. Joachim Heinrich, geb. 12. Mai,
gest. 5. Sept. 1651.
3. Georg Friedrich, geb. 10. Mai
1655. gest. 4. Juni ebend. Jahr.

Töchter:

1. Dorothea Maria, geb. 13.
Juli 1647. Sie ward vermält
den 22. Mai 1667. mit Phi-
lipp Albrecht, Schenk von Lim-
purg = Gaildorf, wurde aber

von ihrem Gemal, der sich im Jahr 1680. mit ihrer Kammerjungfer, einer Tochter des Pfarrers zu Gaildorf M. Johann Wilhelm Gratianus, trauen ließ, verstoßen.

2. Susanna Sophia Louisa, geb. 6. Juli 1648. vermält 1681. mit Graf Friedrich Eberhard von Löwenstein Wertheim, als seine zweyte Gemalin, und st. 1691.

3. Maria Juliana, geb. und gest. 6. Mai 1650.

4. Anna Isabella Eleonora, geb. 21. Nov. 1652. st. unvermält zu Gaildorf 27. Aug. 1723.

5. Philippine Friederike Christine, geb. 26. Febr. 1654. gest. 23. Mai 1662. begraben zu Kirchberg.

6. Maria Klara, geb. 3. Febr. und gest. 5. März 1657.

Er selbst, nachdem er bisher mit seinem Bruder Philipp Gottfried in der besten Harmonie gemeinschaftlich regiert hatte, starb den 22. März 1658. seine Gemalin 25. Mai 1681. und liegen beyde zu Waldenburg begraben.

Philipp Gottfried (IX.) geb. 6. Juni 1618. vermälte sich 2. Sept. 1649. mit Anna Christina, Schenk Heinrich's von Limpurg = Sonthheim Tochter, mit welcher er nachstehende Kinder erzeugte:

1. Dorothea Elisabetha, geb. 12. Okt. 1650. vermält mit oben genanntem Graf Ziskias von Hohenlohe Pfedelbach, starb zu Jugelsingen 29. Nov. 1711. in der Gruft zu Deringen beygesetzt.
2. Katharina Sophia, geb. 10. Okt. 1652. gest. 24. März 1670.
3. Anna Juliana, geb. 15. Dec.

- 1 654. starb unvermält 14. Jli
1710.
4. Anna Dorothea Christina,
geb. 24. März 1656. vermält zu
Waldenburg 4. Dec. 1671. mit
Graf Georg Albrecht von Er-
bach, ft. zu Pfdelbach 28. Okt.
1724.
5. Gloriana Philippina, geb. 23.
Aug. 1658. gest. 29. Sept
ebend. J.
6. Ein Sohn: Georg Friedrich,
dessen Geburts- und Todestag
mir noch unbekannt ist.

Philipp Gottfried starb zu Wal-
denburg 15. Dec. 1679. seine Gemalin
28. Mai 1685. und da nun beyde Brü-
der keine männliche Succession hinterlie-
sen, so erlosch mit ihnen die eigentliche
ältere Waldenburgische Linie, und fielen
die Lande zu zwey Drittheilen an Graf
Hiskias zu Pfdelbach, ein Drittheil
aber an Graf Ludwig Gustav aus der

Schillingsfürstischen Linie, worüber beyde im J. 1684. eine Theilung errichteten.

§. 5.

Waldenburgische Linie zu
Schillingsfürst.

Georg Friedrich der Jüngere (IV.) Graf Georg Friedrich's des ältern dritter Sohn, geb. zu Waldenburg 16. Juni 1595. vermälte sich zu Buzbach 7. April 1616. mit Dorothea Sophia, Graf Hermann Adolfs von Solms, und Annä Sophia einer gebornen Gräfin von Mansfeld Tochter, reformirter Religion, in welcher sie auch alle ihre Kinder erziehen ließ. Diese Kinder sind:

Söhne:

1. Moriz Friedrich, geb. 19. April 1621. war kaiserlicher Rittmeister, erhielt im Jahr 1641.

vom Kaiser Ferdinand III. veniam ætatis & curatorii. Er starb 17. Sept. 1646. begraben zu Frankenheim, und war ein Herr von großem edlen Charakter.

2. **Georg Adolf**, geb. 21. März 1623. Unter andern seinen Taufpathen war die verwittibte Gräfin Klara von Schwarzburg, geb. Herzogin von Braunschweig. Er stund eine Zeitlang bey Feldmarschall Gähling in Churbairischen Diensten und starb zu Rotenburg an der Tauber den 10. Juli 1656.

3. **Wilhelm Heinrich**, geb. 23. März 1624. Obrist Lieutenant in Schwedischen Diensten, starb zu Thorn den 25. Mai 1656.

4. **Kraft**, geb. 24. Sept. 1626. gest. 24. Okt. 1643.

X. 5. **Christian**.

6. **Joachim Albrecht**, geb. 9. Nov.

1628. st. zu Thorn als Schwedischer Fähndrich den 29. Mai 1656.

7. **Ernst Otto**, geb. 18. April 1631. starb zu Wien 15. Okt. 1664. als Obrist Lieutenant unter dem Sobelschen Fränkischen KreisRegiment zu Pferd. In seiner Krankheit, welche gleich tödlich wurde, sagte er zu seinem Reitknecht: verzeih es dem Gott, der mir so bösllich gewolt. Sein Tagbuch zeuget von einem tapfern und unermüdeten Krieger.

8. **Ludwig Arel**, geb. 5. und gestorben 18. März 1633. Arel hieß er von seinem Vathen, dem Schwedischen Reichskanzler Arel Orenstirna.

XI. 9. **Ludwig Gustav**.

10. **Georg Friedrich** posthumus, geb. zu Rotenburg an der Tauber 6. Febr. und gest. 16. ebend.

M. 1636. begraben zu Fran-
kenheim.

Töchter:

1. Elisabetha Dorothea, geb. 27.
Aug. 1617. vermält 26. Juli
1635. zu Frankfurt am Main
mit Graf Georg Albrecht von
Erbach = Fürstenau, als seine
dritte Gemalin. Sie starb 12.
Nov. 1655.
2. Ernestina Sophia, geb. 13.
Juli 1618. vermält zu Schil-
lingsfürst 23. Febr. 1652. mit
Graf Wilhelm von Solms=
Greifenstein. Sie starb 1668.
3. Philippine Sabine, geb. 26.
Febr. 1620. vermält 1663. mit
Graf Hermann zu Neuwied,
als seine zweyte Gemalin. Eine
sehr würdige Dame. Sie adop-
tirte im Jahr 1654. ein Kind
von einem Soldaten, Namens
Stürmer, wovon der Versiche-

rungschein merkwürdig ist. Sie
st. 24. Nov. 1681.

4. **Maria Juliana**, geb. 23. März
1622. vermält zu Schillingsfürst
23. Jan. 1650. mit **Karl Mag-**
nus, Marggrafen zu Baden. (Bey
diesem Beylager waren 195. Gast-
personen, und 168. Gastpferde.)
Nach dem im J. 1658. 19. Nov.
zu Pforzheim erfolgten Tod ihres
Gemals zog sie nach Friedlingen,
ohnweit Basel, wo sie auch im
J. 1675. starb.
5. **Charlotte Christine**, geb. 6. Nov.
1625. vermält zu Fürstenau 22.
Nov. 1656. mit **Graf Georg Ernst**
von **Erbach**, Herrn zu Breuberg.
Sie starb im August 1677.
6. **Luiſe**, geb. 28. Dec. 1629.
Im J. 1665. lebte sie noch als
unverheurathet.

Graf Georg Friedrich der jün-
gere starb zu Frankfurt am Main den

26. Sept. 1635. sein Leichnam aber ward nach Schillingsfürst geführt, und zu Franckenheim beygesetzt.

Seine Wittwe, eine Dame von großem Geist und heroischer Entschlossenheit, führte die Regentschaft gemeinschaftlich mit ihren Söhnen bis an ihr den 8. Jan. 1660. erfolgtes LebensEnde. Im Jahr 1632. wurde ihr Schloß zu Schillingsfürst ganz, und jenes zu Bartenstein über die Helfte von den Kroaten abgebrannt. Ueberhaupt wird der Schaden, den sie in den damaligen kriegerischen Zeiten erlitt, ohne die Folgen in Anschlag zu bringen, über eine halbe Million Thaler berechnet. Und dennoch sorgte sie für ihre Kinder standsmäßig, baute nicht nur ihre beyden Schlößer wieder auf, sondern auch eine neue reformirte Kirche zu Schillingsfürst, welche am 23. Febr. 1651. von ihrem damaligen Hofprediger M. Theodor Wolleb aus Basel eingeweiht wurde. — Kurz, ihre ganze Lebensgeschichte ist ein

Zusammenhang von ausgezeichneten Merkwürdigkeiten, und ein Beweis, daß nicht Größe der Staaten allein groß macht.

§. 6.

Christian (X.) jüngster Stammvater des Hochfürstlichen Hauses Barthenstein, und Georg Friedrich's des jüngern fünfter Sohn, ward geboren 31. Aug. 1627. Er diente einige Zeit unter Marschall Türenne, und bey dem Fleckensteinischen Regiment. Er war Römisch Kaiser. und Kurfürst. Bairischer Kammerherr, des H. R. R. Ritter, Pfleger und Statthalter zu Neumark, wo er, da er kaum acht Tage zuvor mit seiner Familie dahin gezogen war, am 13. Juni 1675. starb.

Beide Brüder Christian (X.) und Ludwig Gustav (XI.) bekannnten sich im Monat Oktober 1667. jener zu Mainz, und dieser zu Regensburg, öffentlich zur Katholischen Religion.

Graf Christian vermälte sich den 18. Febr. 1658. zu Haldenbergstetten mit Lucia, Grafen Hermann's von Hazfeld und Gleichen Tochter, mit welcher er nachstehende Kinder erzeugte:

Söhne:

- XII. 1. Philipp Karl Kaspar.
 2. Johann Ferdinand, geb. 21. Febr. 1672. st. früh.

Töchter:

1. Sophia Philippina Maria, geb. 13. Okt. 1659. starb im Kloster zu Kitzingen 24. März 1670.
 2. Dorothea Eleonora, geb. 19. April 1661. gest. 23. Febr. 1666.
 3. Christiana Lucia, geb. 21. Febr. 1663. vermält 1688. mit Graf Anton Eusebius von Königs-egg, st. als Wittve zu Schilingsfürst 20. Juni 1713.
 4. Charlotte Albertine, geb. 1664. gest. 16. Mai 1671.

5. Ernestina Eleonora, geb. 3. Sept. 1666. st. zu Nürnberg
4. Sept. 1683. begraben zu Frankenheim.
6. Maria Theresia, geb. 25. April 1670. Stiftsdame zu Remiremont, st. zu Schillingsfürst 1743.
7. Maria Anna Henriette Adelheid, geb. 5. März 1673. gest. 13. März 1722. zu Waldmanshofen.

Seine Gemalin Lucia starb zu Nürnberg 31. Mai 1716.

§. 7.

Philipp Karl Kaspar (XII.) geboren den 28. Sept. 1668. ward 1688. Kaiserlicher Kammerherr, 1699. wirklicher Reichshofrath, 1703. wirklicher Kaiserlicher GeheimerRath, und 1722. Kaiserlicher und des Reichs KammerRichter.

Im Jahr 1688. geschah die Landes-
theilung zwischen Schillingsfürst und Bar-
tenstein, wobey Graf Philipp Karl
die Herrschaft Bartenstein, einen Theil
von dem Amt Herrnzimmern, das Amt
Schnelldorf nebst einem Theil an der
Gemeinschaft zu Oeringen erhielt.

Er hatte zwey Gemalinnen. Die
erste: Sophia Maria Anna, seines Du-
kels Graf Ludwig Gustav's zu Hohne-
lohe Schillingsfürst Tochter, mit welcher
er sich am 18. Mai 1693. vermälte, starb
am 21. Aug. 1698. im Kindbett, und
hinterließ eine Tochter:

Franciska Maria, geb. 17. Aug.
1698. vermält zu Eschwegen 11.
Aug. 1731. an Christian, Land-
grafen zu Hessen = Rheinfels,
gest. 11. Dec. 1757.

Seine zweyte Gemalin, mit welcher
er sich am 12. Juni 1700. vermälte,

war Sophia Leopoldina, Landgrafen Karls zu Hessen-Rheinfels in Wanfried Tochter. Sie starb zu Wezlar 18. April 1720. beygesetzt zu Bartenstein. Von ihr ist nachstehende Hohe Descendenz:

Söhne:

XIII. 1. Karl Philipp Franz.

XIV. 2. Joseph Anton, geb. 5. April 1707. war Domherr zu Kölln, Strasburg, Salzburg, Augsburg und Ellwangen; wurde im J. 1744. so wie das ganze Haus Hohenlohe Waldenburg von Kaiser Karl VII. in den Reichsfürstenstand von neuem erhoben; folgte im J. 1745. vermög eines Vertrags seinem jüngern Herrn Bruder in der Regierung der Pfedelbachischen Lande, welche sodann nach seinem am 14. Mai 1764. zu Ellwang erfolgten Tod an das Fürstliche Haus Bartenstein fielen.

XV. 3. Rupert Franz Ferdinand,
geb. 13. Juni 1709. vermält
15. Febr. 1737. mit Maria Fe-
licitas, Grafen Ernst Jakob's
von Truchses = Zeil = Wurzach
Tochter, und starb ohne Des-
cendenz am 3. April 1745. Die
Gemalin st. 22. Aug. 1751.

Töchter:

1. Maria Anna Adellheid, geb.
4. Aug. 1701. vermält 26.
Juli 1731. mit Ludwig Ser-
dinand Joseph, Marquis de
Laverne, Comte de Clermont.
2. Leopoldina Ernestina Juliana,
geb. 21. Aug. 1703. vermälte
sich 3. Juni 1731. mit Franz
Hugo, Fürsten von Nassau-
Siegen; ward Wittwe 4. März
1735. wurde Obristhofmeiste-
rin bey der Erzherzogin Guber-
nantin zu Brüssel, und gieng
nach deren Tod im Okt. 1740.

nach Köln, sodann nach Aachen
ins Kloster der Karmelittinerinnen,
wo sie auch im J. 1776. starb.

3. Sophia Charlotta, geb. 25.

Juli 1704. gest. 5. Mai 1716.

4. Ludovika Eleonora, geb. 7.

Juli 1705. gest. 31. Mai 1707.

5. Eleonora Juliana, geb. 9. Mai

und gest. 29. Juli 1708.

Graf Philipp Karl Kaspar, dem
ein Fürsten Diplom vom Kaiser oft ange-
tragen, von ihm aber immer verweigert
wurde, war nicht nur ein großer Staats-
mann, sondern vornehmlich ein trefflicher
Regent und ruhmwürdiger Vater. Da-
von zeugen in dem Bartensteinischen Ar-
chiv eine Menge seiner eigenen Handschrei-
ben. Gekrönt mit Segen und Ruhm
starb er zu Weßlar 15. Jan. 1729. bey-
gesetzt zu Bartenstein.

§. 8.

Sein Sohn Karl Philipp Franz
(XIII.) geb. 7. Juli 1702. vermählte sich

26. Sept. 1727. mit Sophia Friederika, einer Tochter Landgrafen Ludwig Georg's von Hessen = Homburg, und Christinen Magdalenen Julianen, Schenk Vollrath's zu Limpurg = Gaildorf Tochter; nach deren Tod ihm ein Theil der Limpurgischen Lande nebst der Herrschaft Oberbromm im Elsaß zufiel. Ihre Hohe Descendenz ist folgende:

- XVI. 1. Ludwig Karl Franz Leopold.
 2. Klemens Armand, geb. 31. Dec. 1732. des Johanniter Ordens Großkreuz, erster Obristhofmeister und Stadthalter der teutschen Junge, Kommenthur zu Klein-Erdlingen; st. 1792.
 3. Joseph Christian Franz Karl Ignaz, geb. 6. Nov. 1740. Fürst Bischoff zu Breslau, nahm feyerlich Besitz den 27. Aug. 1795. nachdem er seit dem 12. Nov. 1787. Koadjutor gewesen.
 4. Christian Ernst Franz Xaver,

geb. 11. Dec. 1742. Domgraf
zu Kölln und Strasburg.

Karl Philipp Franz des Russi-
schen St. Andreas Ordens Ritter, ward
Fürst 1744. und 1746. Kaiserlicher und
des Reichs KammerRichter: Mit eben
dem Ruhm, wie sein Herr Vater, als
Staatsmann und Regent, endigte er, im
Tempel der Unsterblichkeit, zu Wezlar
sein Leben am 1. März 1763. Seine
Gemalin, eine wahre Mutter für ihr Land
und ihre eigene Kinder, folgte ihm den
2. Mai 1777. Beyde sind unsern Kinds-
findern unvergesslich.

§. 9.

Der izzt regierende Durchlachtigste
Fürst Ludwig Karl Franz Leopold
(XVI.) — noch lange wache das
Auge der Vorsehung über Ihn!!
— ist zu Siegen geboren am 15. Nov.
1731. Seine Durchlachtigste Ge-
malin — würdig die höchste Stufe

des Menschenalters zu erreichen!!
 — Josepha Polygena, Grafen Chri-
 stian Otto von Limburg-Holstein in
 Styrum zu Wilhermsdorf Tochter, mit
 welcher er sich am 6. Mai 1757. zu
 Schillingsfürst trauen ließ, ist geboren den
 28. Oct. 1738. Ihre Hohe Descendenz ist
 nach chronologischer Ordnung folgende:

1. Sophia, geb. 13. Dec. 1758.
 Stiftsdame zu Thorn.
2. Maria Anna, geb. 20. März
 1760. vermält zu Bartenstein
 28. Aug. 1784. an Pierre Gas-
 pard Marie Grimaud Comte
 d'Orsay, Seigneur Souverain
 de la Principauté de Delain,
 des S. R. Reichs Graf. Seine
 erste Gemalin war: Maria Al-
 bertine Louise Amalie, Fürsten
 Wilhelm's von Croy Tochter.
3. Leopoldine, geb. 15. Juli 1761.
 vermält zu Bartenstein 9. Juni
 1780. mit Dominikus Konstan-

tin, ist regierendem Durchlauchtigsten Fürsten von Löwenstein-
Wertheim-Kochesfort.

4. **Josepha Elisabeth**, geb. 11. März 1763. Stifts-Dame zu Thorn.
5. **ErbPrinz: Ludwig Mloysius**, geb. 18. Aug. 1765. des Kurpfälzischen St. Hubertus Ordens Ritter und GeneralMajor des Fränkischen Kreises; vermält in erster Ehe 1787. mit **Franciska Wilhelmina Augusta**, Grafen **Johann Wilhelm's zu Manderscheid-Blanckenheim u. Geroldstein** Tochter, welche bey ihrem den 26. August 1789. erfolgten Tod einen Prinzen hinterließ:
Karl August Theodor, geb. den 9. Juni 1788.
in zweyter Ehe den 19. Jenner 1790. mit **Maria Crescentia**, Herrn **Siegmond's Altengrafen**

von Salm = Reiferscheid = Bed-
bur Tochter, von welcher eine
Prinzessin: Maria Beatrix Cres-
centia Natalia am 1. Dec. 1791.
geboren, und am 4. April 1792.
wieder gestorben ist.

6. Karl Joseph Ernst Justin,
geb. 12. Dec. 1766. des Pol-
nischen weißen Adler Ordens
Ritter, des Fränkischen Krei-
ses Obrist = Lieutenant, Herr
der Herrschaft Ober- und Nie-
derbrunn.

7. Franciska Louise, geb. 7. Dec.
1770.

§. 10.

Ludwig Gustav (XI.) jüngster
Stammvater des Hochfürstlichen Schil-
lingsfürstlichen Hauses, und Georg
Friedrich's des jüngern neunten Sohn,
ward geboren 8. Juni 1634. Er hatte
zwey Gemalinnen. Von der ersten, Ma-

ria, Grafen Hermann's von Hasfeld und
Gleichen Tochter, mit welcher er zu Hal-
denbergstetten am 18. Februar 1658. ge-
traut wurde, (*) die aber auch schon am
13. Juni 1667. durch eine zufrühe Ent-
bindung an den Blattern starb, ist nach-
stehende Hohe Descendenz:

Söhne:

1. Friedrich Hermann, geb. 15.
Nov. 1658. gest. zu Würzburg
16. Oct. 1675.
2. Karl Wilhelm, geb. und gest.
3. April 1661.
3. Heinrich Moriz, geb. 17. Mai
und gest. 16. Sept. 1662.
- XVII. 4. Philipp Ernst.
5. Christian Ludwig, geb. 4. Juni
1665. starb 1666.

(*) Daß beyde gräfliche Herrn Brüder, Christian
und Ludwig Gustav mit ihren Gemalinnen
an Einem Tag getraut wurden, hatte seinen
Grund in der besondern Laune ihres Herrn
Schwiegeraters, Graf Hermann's von Has-
feld.

Töchter:

1. Charlotte Sophie, geb. 13. Jan. 1660. st. in eben dem J.
2. Friederike Christine Marie, geb. 11. März 1666. st. jung.

Von seiner zweyten Gemalin, Anna Barbara, Philipp Erwin's Freyherrn von Schönborn Tochter, mit welcher er sich im J. 1668. vermälte, sind folgende Kinder:

Ein Sohn, Johann Philipp, geb. 14. Mai 1669. der den 22. Aug. 1693. an seiner in einer Aktion bey Laufen wider die Franzosen empfangenen Wunde zu Heilbronn starb.

Töchter:

1. Maria Anna, geb. 28. Sept. 1670. gest. 20. März 1672.
2. Anna Ludovika, geb. 18. Mai 1671. gest. 1719. vermält 18. Mai 1687. an Graf Mendoza

Rio de Hutardo, Grafen von Barbazena, Ritter des königlichen Ordens von Christo, Grand de Portugall und General der Cavallerie.

3. Sophia Maria Anna, geb. 16. Febr. 1673. gest. 1698. vermählt mit Graf Philipp Karl Kaspar von Hohenlohe Bartenstein.

4. Hedwig Anna Theresia, geb. 1674. vermählt mit N. Grafen Ponte von Lima in Portugall, starb 1721.

5. Elisabetha Augusta, geb. 13. Nov. 1675. vermählt 22. Nov. 1703. mit Eugen Alexander, Fürsten von Thurn und Taris, st. 21. Sept. 1711. und liegt in der Dom- und Stiftskirche zu Frankfurt am Main begraben.

6. Maria Anna Josepha, geb. 1678. vermählt zu Frankfurt am

Main 22. Mai 1695. mit Wilhelm Hyacinth, Fürsten von Nassau = Siegen, als dessen zweyte Gemalin, und starb 20. Sept. 1739.

7. Marie Charlotte Eleonore, geb. 1687. Stiftsdame zu Thorn und Münsterbilsen, starb 1755.

Diese zweyte Gemalin starb 6. März 1721. — Graf Ludwig Gustav war Kaiserlicher und Wirzburgischer Geheimer Rath, Kaiserlicher Reichshofrath und bevollmächtigter Gesandter im Reich. So wie ihn Rittershausen in seiner Genealogie schildert: maximis animi & ingenii dotibus præditum, litteris & moribus excultum, als einen Herrn von hohen Geistes und Gemüths Gaben, von Wissenschaften und sittlicher Bildung; so ist er besonders auch wegen seiner wesentlichen Verdienste um Kaiser und Reich einer ausführlichen Biographie würdig.

Er starb den 16. Febr. 1697. zu Frankfurt am Main, und liegt in dasiger Frauenkirche begraben.

§. 11.

Sein Sohn Philipp Ernst (XVII.) geb. 6. Jan. 1664. war Domherr zu Mainz und Kölln, resignirte durch Dispensation, folgte seinem Herrn Vater in der Regierung, ward 1744. Fürst, und starb am 29. Nov. 1759. unsterblich in seinen Landen als ein gütiger Regent. Er hatte zwey Gemalinnen. Die erste, mit welcher er sich den 12. Juli 1701. zu Wilhermsdorf vermälte, war Francisca Barbara, Grafen Wolfgang Julius von Hohenlohe = Neuenstein Wittwe. Wilhermsdorf erbt sie von ihrem ersten Gemal, der diese Herrschaft vom Freyherrn von Eck an sich erkaufte. (*) Ihre Hohe Descendenz ist folgende:

(*) S. Wibel's historische Beschreibung von Wilhermsdorf. 1742.

1. **Wolfgang Ernst**, geb. 1. April 1702. gest. zu Wilhermsdorf 16. April 1708. begraben zu Schillingsfürst.
2. **Philipp Ernst**, geb. 4. Mai 1704. gest. 4. März 1759. vermält 12. Oct. 1732. mit **Franciska Elisabetha**, Grafen **Christian Otto** von **Limburg-Holstein in Styrum** Tochter, von welcher ein Sohn **Philipp Karl** den 22. Dec. 1736. geboren wurde, am folgenden Tag aber wieder starb. Sie selbst starb 16. Sept. 1752.
3. **Karolina Juliana Sophia**, geb. 28. April 1705. vermälte sich als Erbin von **Wilhermsdorf** 12. Sept. 1733. mit **Christian Otto**, Grafen von **Limburg-Holstein in Styrum**, als dessen dritte Gemalin; und starb 31. Aug. 1758.

Seine zweyte Gemalin, mit welcher er sich 28. Dec. 1718. vermälte, war **Ma-**
ria Anna Eleonora, Grafen **Philipp's**
von **Oettingen=Wallerstein** Tochter. Sie
starb 8. Sept. 1748.

§. 12.

Aus dieser Ehe ward erzeugt:
XVIII. Karl Albrecht (XVIII.) geb.
22. Sept. 1719. Bey der Regierungs-
Unfähigkeit des ältern Bruders **Philipp**
Ernst wurde im J. 1743. die Secundo-
genitur von Kaiserl. Majestät bestätigt,
und sein Herr Vater übergab ihm im J.
1750. die völlige Landesregierung. Er
vermälte sich in erster Ehe zu Wien den
7. Febr. 1740. mit **Sophia Wilhelmina**,
Fürsten **Dominikus Marquard's** von
Löwenstein=Wertheim=Rocheport Toch-
ter, von welcher Ehe nachstehende Hohe
Descendenz in chronologischer Ordnung
folget:

1. Maria Anna Theresia, geb. 23. Febr. 1741. Stifts-Dame zu Essen und Thorn.
- XIX. 2. Karl Albrecht Christian.
3. Karl Philipp Franz, geb. 17. Okt. 1743. des Johanniter Ordens Großkreuz, auch ernannter General der Galeeren, Kommandeur zu Tobeln, Arnheim und Nimegen.
4. Franz Karl Joseph, geb. 27. Nov. 1745. Domgraf zu Köln und Strasburg, Kapitular, Statthalter und Regierungs-Präsident zu Ellwangen, Administrator des Fürstenthums Waldenburg-Schillingsfürst, und St. Georgens Ordens Großkreuz.
5. Maria Christina Sophia Carolina, geb. 3. Febr. 1747. gest. 18. Aug. 1749.

Diese erste Gemalin starb am 29. Sept. 1749.

Die zweyte, nunmehr verwittibte, Durchlauchtigste Frau Gemalin ist Maria Josepha, Fürsten Nikolaus Leopold's von Salm = Salm Tochter, vermält zu Senones 29. Okt. 1771.

Eingeweiht in die Mysterien der Staatskunst wurde Fürst Karl Albrecht in früher Bildung; und nur ein allzubeschränkter Wirkungskreis verhinderte den Schwung seines rastlosen Geistes. Er verschied im sanftesten Schlummer am 25. Jenner 1793. Sein Andenken bleibt Dienern und Unterthanen unvergeßlich.

§. 13.

Ihm folgte der igt regierende Durchlauchtigste Fürst Karl Albrecht Christian (XIX.) des Kurpfälzischen St. Hubertus Ordens Ritter und Kaiserlicher General-Major der Kavallerie, geb. 21. Febr. 1742. vermält 19. Mai 1761. mit Leopoldina Karolina, Fürsten Karl

Thomas von Löwenstein = Wertheim = Rochefort Tochter. Sie starb auf einer Reise nach Böhmen zu Kyrn ohnweit Regensburg den 8. Juni 1765. nachdem sie zwey Tage zuvor einen Prinzen geboren hatte, der aber in eben der Nacht wieder verschied. Auch ward aus dieser Ehe bereits am 18. April 1762. ein Prinz, Franz Maria Karl, geboren, der aber ebenfalls in eben dem Jahr das Zeitliche wieder verließ.

In zweyter Ehe vermälten sich Seine Hochfürstliche Durchlaucht den 3. Juni 1773. mit der igt regierenden Durchlauchtigsten Fürstin, Juditha, Freyin Kewizky von Kewisny, Stern = Kreuz = Ordens Dame, aus welcher Ehe nachstehende Hohe Descendenz folget:

1. Maria Josepha, geb. 3. April 1774. vermält zu Waldenburg den 21. Nov. 1793. mit Maximilian, Grafen von Holstein,

aus Bayern, Churfürstl. Pfalz-
bayrischem wirklichem Geheimen
Rath, Erbstatthaltern der obern
Pfalz, und des königlich-Polnischen
weissen Adler Ordens Rittern.

2. Erbprinz Karl Albert Phi-
lipp Joseph, geb. 28. Febr.
1776. Major des Fränkischen
Kreises, K. K. Rittmeister bey
dem Prinz Koburgischem Dra-
goner Regiment.
3. Joseph Christian Karl Al-
bert Wolfgang, geb. 18. Mai
1777. OberLieutenant bey Barco
Husaren in K. K. Diensten.
4. Maria Theresia Josepha, geb.
26. Jenner 1779.
5. Maria Anna Franciska, geb.
2. Juni 1780. gest. 16. Mai 1783.
6. Albert Karl Joseph, geb. 26.
Nov. 1781.
7. Antonia Sophia Josepha, geb.
14. Juni 1783.

8. Friederika Karolina, geb. 4. Jenner gest. 6. Jenner 1785.
9. Eleonora Josepha, geb. 27. Jenner 1786.
10. Franz Joseph, geb. 26. Nov. 1787.
11. Franziska Karolina Josepha, geb. 20. Jenner 1789.
12. Maria Gabriela Felicitas, geb. 2. April 1791.
13. Leopold Alexander Franz Emerich, geb. den 17. Aug. 1794.

Gottes Segen ruhe noch in spätesten Jahrhunderten über diesem Fürstenhause!
